

1. Record Nr.	UNINA9910831599203321
Autore	Meyer Andrea (Technische Universitat Berlin, Deutschland)
Titolo	Kampfe um die Professionalisierung des Museums : Karl Koetschau, die Museumskunde und der Deutsche Museumsbund 1905-1939 / Andrea Meyer
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2021
ISBN	3-8394-5833-1
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (288 p.)
Collana	Edition Museum ; 56
Classificazione	NB 3400
Disciplina	069.0943
Soggetti	Museum; Museumskunde; Deutscher Museumsbund; Deutschland; Karl Koetschau; Museumswissenschaft; Kulturpolitik; Museum Studies; German Museum Association; Germany; Museology; Cultural Policy History Germany
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter 1 Inhalt 5 Einleitung 7 1.1 Methodische Herangehensweise: Das Museum als Arena 12 1.2 Forschungsuberblick: Die Museumskunde, der Museumsbund und die Protagonisten der Museumsreformbewegung 14 1.3 Quellenlage 23 1.4 Aufbau und leitende Fragen 26 Einleitung 31 2.1 Kolonien und Volkerkunde, Bild und Text. Zur Funktion der Reproduktionen 34 2.2 Viel Amerika - wenig Frankreich. Schwerpunkte und Lucken einer landerubergreifenden Berichterstattung 45 2.3 Forum fur eine offene, streitbare Debattenkultur 49 Einleitung 57 3.1 Museum und Markt 59 3.2 Wilhelm von Bodes Manover 61 3.3 Taktiken im Verborgenen 68 Einleitung 75 4.1 Abstecken des eigenen Terrains - Abstimmung mit dem Verband von Museums-Beamten 77 4.2 Die Beschlusse der ersten DMB-Jahrestagung in Wurzburg im Mai 1918 - ein Kompromiss 82 4.3 Das Expertenwesen weiter im Kreuzfeuer 86 Einleitung 93 5.1 Das Buchprojekt im politischen Umbruch 101 5.2 Finanzierungsprobleme 107 5.3 Interne Profilierung statt großer Offentlichkeit 111 Einleitung 115 6.1 Der DMB unter Willy Storck 1920-1924 117 6.2 Walther Greischel an der Spitze des DMB 1924-1927 121 6.3 Neue Krafteverhaltnisse - Werner Noacks Vorstoß um

1930 125 Einleitung 133 7.1 Zwischen Karl Hermann Jacob-Friesen und Kurt Karl Eberlein - Personaldebatten zum Auftakt 137
7.2 Ludwig Justi versus Kurt Karl Eberlein 1929/30 143 7.3 Der Streit zieht 1930/31 weite museumspolitische Kreise 150 Einleitung 155
8.1 Diskussionen um die Qualifizierung 1905/06 157 8.2 Die Berliner Museumskurse 1909-1912 161 8.3 Die Akademisierung der Museumskunde seit 1918 167 8.4 Das Bonner Modell - Anlass für einen transatlantischen Brückenschlag 1924 172 8.5 Koetschus Lehransätze im internationalen Kontext bis 1932 177 Einleitung 193
9.1 Der DMB und seine Zeitschrift während der NS-Diktatur 196
9.2 Gegen das Netzwerk der Moderne - Koetschus Führungsambitionen im frühen NS-Staat 207 9.3 Die Denkschrift von 1933 - Koetschau als Architekt einer NS-Wissenschaftskultur 215
10. Schluss 231 Dank 243 Quellen- und Literaturverzeichnis 245 Personenverzeichnis 281

Sommario/riassunto

Um 1900 erkannten Museumsleute in Deutschland die Notwendigkeit der Professionalisierung: Es galt Arbeitsabläufe zu standardisieren, verbindliche ethische Richtlinien für die museale Praxis zu entwickeln und Ausbildungskonzepte einzuführen, die jenseits wissenschaftlicher Fachkenntnisse auf die komplexen Anforderungen des Museumsalltags vorbereiteten. Wie bewältigten die Akteur/-innen diese Herausforderungen? Welche Debatten lösten die auch international vorangetriebenen Reformen aus, welche Widerstände gab es? Andrea Meyer beantwortet Fragen wie diese am Beispiel der Zeitschrift *Museumskunde* und des Deutschen Museumsbundes, die beide eng mit dem Kunsthistoriker und Museumsdirektor Karl Koetschau (1868-1949) verbunden sind.
